



## MARKT PEISSENBERG

---

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT-, FINANZ- UND PERSONALAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Dienstag, 19.10.2021, Beginn: 18:30 Uhr, Ende 19:15 Uhr  
Ort: in der Tiefstollenhalle

---

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Herr Frank Zellner

#### **Marktgemeinderäte**

Herr Thomas Bader sen.  
Herr Peter Blome  
Herr Michele D'Amico  
Herr Robert Halbritter  
Herr Rudi Mach  
Herr Simon Mooslechner  
Herr Christian Quecke  
Herr Walter Wurzinger  
Frau Cornelia Wutz

#### **Personal**

Herr Erich Gehrmann  
Herr Ludwig Hanakam  
Herr Johannes Pfleger

#### **Gäste**

Besucher  
Presse  
Herr Stefan Rießenberger

2 Zuhörer  
Hr. Jepsen, WMer Tagbaltt

### **Abwesend:**

#### **Marktgemeinderäte**

Herr Anton Höck

# TAGESORDNUNG

## **Beschließender Teil**

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.09.2021

## **Vorberatender Teil**

- 2 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen" und der Peißenberger Bürgervereinigung; Schaffung einer neuen Stabsstelle "Klimaschutz und Nachhaltigkeit"
- 3 Verlustausgleich an die Gemeindewerke Peißenberg KU für den Betrieb der Sparte Freibad "Rigi-Rutsch´n" im Haushaltsjahr 2021
- 4 Kenntnissgaben

1. Bürgermeister Frank Zellner eröffnet um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses fest.  
Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

## **Beschließender Teil**

### **1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.09.2021**

1. Bürgermeister Herr Frank Zellner begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## **Vorberatender Teil**

### **2 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen" und der Peißenberger Bürgervereinigung; Schaffung einer neuen Stabsstelle "Klimaschutz und Nachhaltigkeit"**

#### Sachverhalt:

Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmanager/in

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Zellner, sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,

die größten Herausforderungen der nächsten Jahre sind der Klimawandel sowie der Umbau der Gesellschaft zu einer „enkeltauglichen Lebensweise“. Die Europäische Union hat hier mit dem „Green Deal“ neue Rahmenbedingungen geschaffen und damit ambitionierte Ziele gesetzt.

Auch für die Kommunen entstehen hierdurch neue Aufgaben. Um diesen Herausforderungen und Chancen zu begegnen, beantragen wir ab 1. Januar 2022 die Schaffung einer neuen Stabsstelle „Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmanagement“. Die Verwaltung wird beauftragt zu überprüfen, welche Fördermöglichkeiten es gibt, und wie die Stellenbeschreibung gestaltet werden muss, um den größten Nutzen für Peißenberg zu gewährleisten. Die Finanzierung der Arbeitsstelle im Rathaus soll durch die Förderangebote des Freistaates Bayern sowie aus eigenen Haushaltsmitteln erfolgen. Desweiteren bitten wir um eine angemessene Mittelausstattung des neu gestalteten Ressorts.

Matthias Bichlmayr  
Grüne Peißenberg

Matthias Reichhart  
Peißenberger Bürgervereinigung

#### Diskussion im Ausschuss:

MGR Herr D'Amico meint, dass die Umweltproblematik ohnehin schon anspruchsvoll ist und in Zukunft nicht einfacher wird. Deshalb ist diese neue Stelle zur Bewältigung der anstehenden Probleme so wichtig. Eine Bestätigung findet die Aussage von Herrn D'Amico durch MGRin Frau Wutz. 1. Bürgermeister Herr Zellner führt hinsichtlich der Förderung einer solchen Stelle aus, dass die Förderquote gemäß der Richtlinien zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Bereich für Personalkosten zur Erstellung von Klimaschutzkonzepten bei 65 % liegt. Im Ausschuss für Energie und Klima besteht ohnehin bereits der Wunsch ein entsprechendes Klimaschutzmanagement aufzubauen und diese Maßnahme würde dann den Kommunalrichtlinien entsprechen. MGR Herr Blome fügt an, dass geprüft werden muss, welche Ausbildung für die Besetzung dieser Stelle notwendig ist. Weiters muss in Anbetracht der finanziellen Auswirkungen abgefragt werden, ob diese Stelle überhaupt gefördert wird. Der Vorsitzende teilt mit, dass als Qualifikation für die Stelle vermutlich eine Ausbildung als Ingenieur im Umweltbereich gefordert ist. MGR Herr Quecke meint, ob evtl. ein Querschnittssachgebiet durch entsprechende Aufgabenverteilung diese neue Aufgabe miterledigen kann. Selbstverständlich ist dabei zu beachten, dass dies keine förderschädlichen Auswirkungen haben darf. MGRin Frau Wutz betont in diesem Zusammenhang, dass dies eine Stabsstelle werden soll und nicht in ein Sachgebiet eingebettet werden soll. MGR Herr Wurzinger bezieht sich auf die CO2-Bilanzierung. Dies ist seiner

Ansicht nach der Grundstein für diese Stelle. Daraus lassen sich dann auch die Anforderungen ableiten. Diese neue Stelle kann im Stellenplan eingeplant werden. Eine Besetzung macht aber erst Sinn, wenn die Eckdaten vorliegen. 2. Bürgermeister Herr Halbritter begrüßt diese Stelle ebenfalls und meint, dass diese Stelle mit einer Vollzeitkraft in unbefristeter Anstellung ausgestattet werden soll. Schließlich teilt der Vorsitzende noch mit, dass sich Nachbargemeinden für eine gemeinsame Anstellung einer entsprechenden Fachkraft nicht beteiligen wollen. Zum Ende der Diskussion fügt MGR Herr Mach an, dass diese Stelle auf alle Fälle ausgeschrieben werden soll. Die Bewerber sollen aber auch dann darlegen, wie sie sich die Ausgestaltung dieses Sachgebietes vorstellen. Als Ergebnis der Diskussion um den eigentlichen Antrag wird festgehalten, dass die Ausschussmitglieder diese Stelle begrüßen.

#### Beschlussvorschlag:

*Dem Antrag auf Schaffung einer neuen Stelle für Klimaschutz und Nachhaltigkeitsmanagement ab 01.01.2022 wird zugestimmt.*

#### Abstimmungsergebnis:

10:0

### **3 Verlustausgleich an die Gemeindewerke Peißenberg KU für den Betrieb der Sparte Freibad "Rigi-Rutsch'n" im Haushaltsjahr 2021**

#### Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.09.2016 beschlossen, dass der Markt Peißenberg dem Kommunalunternehmen Gemeindewerke Peißenberg jährlich einen Betrag von 300.000 EUR für den Betrieb der Sparte Freibad (Rigi-Rutsch'n) zur Verfügung stellt. Dieser Beschluss wurde dementsprechend im Haushaltsjahr 2021 umgesetzt und die Mittel beim Unterabschnitt 5701 eingestellt. Diese Vorgehensweise geht konform mit dem Beschluss aus dem Jahre 2010, wonach jeweils im Rahmen der Haushaltsberatungen darüber beschlossen wird, wie hoch der Verlustausgleich/Liquiditätsausgleich festgesetzt wird. Nachdem die Sommersaison mittlerweile beendet ist, kann der Gesamtbetrag in Höhe von 300.000 EUR angewiesen werden. In diesem Zusammenhang wird erneut festgehalten, dass die Zahlung nicht über das hinausgeht, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der Gemeinwohlverpflichtung verursachten Kosten abzudecken

#### Beschlussvorschlag:

*Die Marktgemeinde Peißenberg leistet dem Kommunalunternehmen Gemeindewerke Peißenberg im Haushaltsjahr 2021 -der bisherigen Praxis folgend- einen Verlustausgleich/Liquiditätsausgleich in Höhe von 300.000 EUR für den Betrieb der Sparte Freibad (Rigi-Rutsch'n). Es wird ausdrücklich festgehalten, dass die Zahlung nicht über das hinausgeht, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der Gemeinwohlverpflichtung verursachten Kosten abzudecken.*

#### Abstimmungsergebnis:

11:0

### **4 Kenntnissgaben**

#### **Nachfrage Schimmelbefall ehemaliges Jugendzentrum**

MGRin Frau Wutz fragt nach zum Schimmelbefall im ehemaligen Jugendzentrum am St.Georgenweg. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Verwaltung mit den Nachfolgenutzern in Kontakt ist. Welche Maßnahmen ergriffen werden, kann man noch nicht sagen.

#### **Einweihung Pumptrack**

MGR Herr Wurzinger fragt nach, seit wann der Einweihungstermin bekannt ist. Er kritisiert in diesem Zusammenhang, dass der MGR über Facebook von diesem Termin erfahren hat. Seiner Meinung sollen die Mitglieder des MGR rechtzeitig vorher in entsprechender Form informiert werden.

#### **Fortführung des Beschlussbuches**

MGR Herr Wurzinger bemängelt, dass das Beschlussbuch noch einen Stand hat vom März 2021. Es ist vereinbart worden, dass das Beschlussbuch regelmäßig aktualisiert wird. In diesem

Zusammenhang fragt er nach, was aus dem Antrag der SPD-Fraktion bezüglich der Nutzung der Friedhoferweiterungsfläche als Gewerbefläche geworden ist. Er weist darauf hin, dass Peißenberger Gewerbetreibende nach wie vor Interesse haben sich in diesem Bereich weiter zu entwickeln. Aus diesem Grund soll sich der MGR in den nächsten Sitzungen auch überlegen, was mit diesem Areal passieren soll. Sowohl MGR Herr Blome als auch Liegenschaftsverwalter Herr Gehrmann teilen mit, dass es derzeit keinen Beschluss über die weitere Verwendung dieser Fläche gibt.

### **Caterin bei Pumptrack-Eröffnung**

MGRin Frau Wutz fragt nach, warum der MC Peißenberg das Catering bei der Eröffnung der Pumptrack-Anlage übernimmt. Es ist ein gemeindliches Projekt und nicht ein Projekt des Vereins. 1. Bürgermeister Herr Zellner teilt, dass sich der MC Peißenberg als Nachbar dieser Anlage einbringen will.

### **Bann „Respekt“**

MGR Herr D'Amico fragt nach, warum das Banner „Respekt“ am Rathaus abgenommen worden ist. Er ist bis jetzt nicht unterrichtet worden. Der Vorsitzende teilt mit, dass das Banner abgenommen worden ist, da es einerseits die darunterliegenden Büros verdunkelt hat und andererseits witterungsbedingt durch heftigen Wind weggerissen worden ist. Stattdessen wird ein kleineres Schild am Rathaus angebracht.

### **Sitzungsplan 2022 und Terminierung von Veranstaltungen während des Tages**

MGR Herr D'Amico fragt nach, wann der Sitzungsplan für 2022 aufgelegt wird. Außerdem fragt er nach, warum Veranstaltungen immer tagsüber durchgeführt werden müssen. Die Teilnahme ist für die MGR-Mitglieder vielfach schwierig, da sie ja tagsüber ihrer Arbeit nachgehen. Der Vorsitzende erkennt diese Problematik. Allerdings ist es schwer alle Beteiligten unter einen Hut zu bringen. Hier müssen die Belange der beteiligten externen Dienstleister sowie Baufirmen berücksichtigt werden. Die ehrenamtlichen MGRe haben ja auch die Möglichkeit sich von der Arbeit freistellen zu lassen und im Gegenzug dann den Lohnkostenersatz geltend zu machen. Im Übrigen werden die Sitzungstermine für 2022 demnächst mitgeteilt.

### **Kenntnisgaben im Beschlussbuch**

MGR Herr D'Amico fragt nach, warum die Kenntnisgaben aus den Sitzungen nicht in der Niederschrift aufgenommen werden. Er möchte, dass alle Kenntnisgaben in der Niederschrift aufgenommen werden, damit jeder MGR, der nicht in den jeweiligen Ausschusssitzungen war, von den Kenntnisgaben Bescheid weiß.

### **Beschallung in der Tiefstollenhalle während Sitzung**

MGR Herr Mach moniert, dass die Beschallung oftmals schlecht ist, sodass der Wortlaut bei Redebeiträgen nicht verstanden wird.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Frank Zellner um 19:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses.

Frank Zellner  
1. Bürgermeister

Johannes Pflieger  
Schriftführung